

Beim «Podium» lässt der Nachwuchs aufhorchen

SCHAAN Am Sonntag, den 5. Februar, 11 Uhr, können sich Musikfreunde auf einen ganz speziellen Klang freuen. Durch die Jahrhunderte hindurch haben sich Komponisten immer wieder mit der Blockflöte beschäftigt und ihr hochvirtuose Werke geschenkt.

Von Clemens non Papa, der Anfang des 16. Jahrhunderts lebte, bis hin zu Jan van Landeghem, Jahrgang 1954, spannt Carina Riegler den Bogen bei ihrem «Podium»-Konzert. Die Musikerin aus Mauren studiert am Stella Vorarlberg, dem früheren Landeskonservatorium in Feldkirch, bei Julia Fritz Instrumentalpädagogik. Seit 2020 unterrichtet sie neben ihrem Studium Musikalische Grundschulung, Kinderchor und Blockflöte an verschiedenen Musikschulen. Ihr Musikalischer Partner bei der Sonntagsmatinee ist Johannes Hämmerle aus Dornbirn. Der Feldkircher Domorganist, der an der Stella Vorarlberg unterrichtet, ist



(Foto: ZVG)

auch ein gefragter Ensemblespieler. Seine Einspielung sämtlicher Orgelwerke von Hugo Distler wurde von der Fachpresse als Referenzaufnahme gewürdigt.

Immer wieder sonntags

Das dritte «Podium»-Konzert präsentiert am 26. März den Hornisten Anton Oskar Dopplerbauer aus Feldkirch. Auf seinem Programm steht neben Werken von Beethoven, Bozza, Glazunov und Messiaen auch eine Komposition von Josef Gabriel

Rheinberger. Partnerin am Flügel ist Emi Munakata, die sowohl als Solistin als auch als Klavierbegleiterin international tätig ist.

Am 23. April reiht sich Irenäus Schmolly (Akkordeon) in den Konzertreigen ein, am 11. Juni wird Johannes Lucke aus Triesen ein Klavierrezital gestalten. Das Finale der «Podium»-Konzerte findet am 18. Juni statt. Seit 2003, als Lotte Schwarz und Maestro Graziano Mandozzi die Reihe gründeten, ist der Eintritt zum «Podium» frei. (pr)

ANZEIGE

PODIUM
konzerte 2023

im TAK Theater Liechtenstein

www.podium-konzerte.li